TIERHEIM DARMSTADT

Kostenlos zum Mitnehmen!

tierisch hessisch

Das Tierschutzmagazin vom Tierschutzverein Darmstadt u. Umgebung e.V. - Ausgabe Nr. 22 - 2021

Fussel und Brösel
– gemeinsam sind wir stark

Unser Jahr 2021
– ein Rückblick

Neues aus dem
Tierheim Darmstadt

EAD

Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen

Containerdienst

Tel. 0 61 51/13 31 00

Sensfelderweg 33 · 64293 Darmstadt
Fax 0 61 51/13 46 333
e-mail: containerdienst@darmstadt.de
Internet: www.ead.darmstadt.de

DA0201 0121

Wenn ein Freund geht...

... bedeutet das den Verlust eines treuen Begleiters, langjährigen Spielgefährten, sportlichen Joggingpartners und geschätzten Familienmitglieds.
Wir zeigen Ihnen den Weg, wie Sie sich von Ihrem geliebten Haustier so verabschieden, dass es Ihnen in liebevoller Erinnerung bleibt.

paxanimalis

Pax Animalis Tierbestattung · Pallaswiesenstraße 146 · 64293 Darmstadt
Telefon (0 61 51) 1 54 13 32 · info@paxanimalis.de · www.paxanimalis.de

DA0026 0111

Miele

Pröll & Wittor e.K

Hausgeräte Kundendienst und Verkauf

Eberstädter Marktplatz 4
64297 Darmstadt-Eberstadt

Tel: 06151-55098 od. 99
Fax :06151-56148
e-mailadresse: proell_wittor@gmx.net

DA-0208 0121

---

a & h Münster GmbH

Putz
Maler
Tapezierarbeiten

Eschollbrücker Straße 50
64295 Darmstadt

Tel.: 06151-31 18 46
Fax: 06151-31 33 94

e-mail: muenstergmbh@t-online.de

DA-0139 0216

Notdienst:
0177 2458 300

AniCura
TIERKLINIK EGELSBACH

Besuchen Sie unsere
Homepage

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr.:
08.00 – 20.00 Uhr
Sa., So., feiertags:
10.00 – 19.00 Uhr

UNSERE KOMPETENZEN:

- jeden Tag für Sie im Einsatz, auch am Wochenende und an Feiertagen
- umfassende Diagnostik (CT, MRT, Röntgen, Ultraschall, Endoskopie)
- moderne Therapie mit Weichteil-, Zahn- und orthopädischen Operationen
- liebevoller Umgang mit unseren Patienten und deren Besitzern
- über 30 Jahre Erfahrung - Ihre Tierklinik südlich von Frankfurt

FOCUS TOP TIERKLINIK 2022

Boschring 8 | 63329 Egelsbach | Telefon +49 6103 24 583 | www.anicura.de/egelsbach | egelsbach@anicura.de

DA 0212-0221

Von Platzproblemen und illegalen Geschäften

Liebe Mitglieder und Freunde des Tierheims Darmstadt,
nach den ersten Lockerungen im Sommer und auch der Outdoor-Saison geschuldet, haben wir uns sehr über das vorsichtige „mal-wieder-zusammen-sein" gefreut, leider noch ohne Veranstaltungen oder den Tag der offenen Tür. So hofften wir auf einen Neustart ohne hohe Wellen.

Zum laufenden Tierheimbetrieb haben wir in den vergangenen Monaten einen großen Zugang von Sicherstellungen zu verzeichnen, viele Listenhunde, aber auch Katzen und Kaninchen. Insofern haben unsere Mitarbeiter alle Hände voll zu tun und auch der Platz wurde eng. Ein Problem, was sich nicht auf die Schnelle lösen lässt und uns sicher noch eine Weile begleiten wird.

Ebenso das Thema illegaler Welpenhandel: Hier fordert man verschärfte Strafen anzuwenden, auch das Registrieren von Hunden und Katzen in der EU soll helfen. Allerdings bleiben die Verkäufer meist anonym und sind nicht greifbar.

Aber trotz aller Herausforderungen schauen wir mit großer Hoffnung auf

Foto: Evgeny Bakhchev / shutterstock.com

das neue Jahr. Mit Ihrer Hilfe wird das gelingen.

Ulrike Weber
1. Vorsitzende

Öffnungszeiten des Tierheimes:*
Mittwoch, Freitag und Samstag zwischen 14:00 und 17:00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat (außer Januar) „Tag der offenen Tür" von 13:00 bis 17:00 Uhr

Besuchen Sie uns online

*Geänderte Öffnungszeiten in der Coronazeit

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß.

Türen

Alte Türen wieder neu – in nur einem Tag.

Türen

Wir modernisieren Ihre Küche meist in nur einem Tag.

Treppen

Wieder schön und sicher. Mit neuen Stufen nach Maß.

Decken • Gleittüren • Fenster • Badmöbel und vieles mehr.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.
Wir beraten Sie gerne. Infos auch unter: **www.portas.de.**

PORTAS®
Europas Renovierer Nr.1

PORTAS Ausstellungscenter
Assar-Gabrielsson-Str.
(S-Bahnhof)
63128 Dietzenbach
Tel.: 0 60 74 / 404 - 127

DA01250215

Tierarztpraxis am Südbahnhof

KRISTINA ANGRABEIT • Prakt. Tierärztin
Moltkestraße 50 • 64295 Darmstadt
T: 06151-662951 • www.tierarztpraxis-darmstadt.com

UNSERE SPRECHZEITEN

MO	DI	MI	DO	FR	SA
10-12 17-20	8-10 16-18	10-12	10-12 19-22	10-12 16-18	10-11

DA02020121

Unser Jahr 2021 – ein Rückblick

Chaya schaut optimistisch nach vorne

Die Corona-Pandemie hat unser Leben stark verändert, vor allem aber auch unsere Arbeit im Tierheim – wir sind immer noch dabei uns in dieser neuen „Normalität" zurechtzufinden. So haben wir in diesem Jahr viele Menschen kennengelernt, die ihre Arbeit verloren haben und plötzlich die Tierarztkosten für ihre Tiere nicht mehr bezahlen konnten. Menschen, die aus purer Verzweiflung zu uns kamen, um ihre geliebten Tiere abzugeben, damit sie regelmäßiges Futter und Medikamente bekommen können. Wir haben dann versucht gemeinsam eine Lösung zu finden.

Sabine W., eine alleinerziehende Mutter von zwei Kindern zum Beispiel war mit ihrer kranken Katze bei einer Tierärztin, die geröntgt hatte, ein Blutbild erstellt und eine eingehende Untersuchung durchgeführt hatte. Ohne Befund. Der Katze ging es allerdings weiterhin sehr schlecht – nur war kein Geld mehr für einen weiteren Tierarztbesuch vorhanden. Völlig aufgelöst kam sie zu uns ins Tierheim, wo unser Tierarzt Christian Zentgraf die Katze erneut komplett untersucht und geröntgt hat – mit dem Ergebnis, dass sich ein 50 cm langer Faden eines Katzenspielzeugs im Magen befand und an dem sich der Darm schon auffädelte. Bei der abendlichen Not-OP hat Claudia Kadow assistiert und half damit, die Katze zu retten. Für die Untersuchung und die anschließende Not-Operation haben wir dann natürlich nichts berechnet.

Sichergestellte Listenhunde

Auffällig war in diesem Jahr eine Zunahme an polizeilich sichergestellten Hunden, die bei uns abgegeben wurden. Vor allem sogenannte Listenhunde, die für ein Tierheim oftmals einen größeren Aufwand bedeuten. Zum einen, weil sie oftmals besonderes Training benötigen, bevor sie vermittelt werden können. Zum anderen können die neuen Besitzer sie dann auch nur mit Vorlage eines Führungszeugnisses und dem Nachweis der notwendigen Sachkunde (Hundeführerschein) halten, zudem ist die Hundesteuer viel teurer.

Im Sommer haben wir Hunde aus einem abgebrannten Tierheim in Griechenland aufgenommen, dessen Hilferuf uns erreicht hatte. Außerdem haben wir Hunde vom Veterinäramt erhalten, unter anderem fünf bildhübsche Bulldoggen-Mischlinge, die eigentlich über ebay-Kleinanzeigen verkauft werden sollten.

Hundetagespension

Unsere Hundetagespension ist wieder eingeschränkt geöffnet und unsere Hunde dürfen von ehrenamtlichen Mitgliedern spazieren geführt werden. Für die Hunde ist es wichtig, die Welt außerhalb des Tierheimes zu erleben und ganz verschiedene Kontakte zu knüpfen.

Seit über 25 Jahren tierisch gut unterwegs!
- Aussenwerbung aller Art. Schilder, Banner, Fahnen
- Glasdekorfolien, Immobilenfolierungen
- Tel.: DA - 29 69 900 - info@roboplot.de

Partner für Gewerbe, Industrie und Kommunen
Förderer sozialer Einrichtungen

roboplot
gesellschaft für gute werbung mbh

DA0197-0220

Insgesamt war im Hundehaus ein besonderes Engagement gefragt, um all diese Herausforderungen zu meistern. Ein riesengroßes Dankeschön geht an die Leiterin des Hundehauses Anna Würtz sowie ihr Team: Julian Münch, Chantal Barthel und Sven Mahr.

Halbwilde Katzenbabys im Katzenhaus

Im Katzenhaus waren wir fast durchgängig sehr gut ausgelastet, auch hier hatten wir viele Tiere, die uns aus polizeilicher Sicherstellung übergeben wurden. Hinzu kamen halbwilde Katzenbabys, für die die Tierpflegerinnen viel Kompetenz, Zeit und Geduld investieren müssen.

Anfang Oktober mussten wir das Katzenhaus aufgrund einer hochansteckenden Durchfallerkrankung für einige Wochen schließen. Dank des außergewöhnlichen Einsatzes unserer verantwortlichen Kolleginnen Katrin Wenning, Justyna Bender und Vicky Süß konnte aber auch diese Herausforderung gut gemeistert werden.

Kaninchen und Igel im Kleintierhaus

Eine weitere Sicherstellung bescherte uns im Mai gleich 20 Kaninchen auf einmal. Zum Glück konnten wir die niedlichen Fellnasen auch nach Ostern noch an nette Familien vermitteln. Seit September haben wir zudem viele freche Igelbabys, die sehr wahrscheinlich auch bei uns überwintern werden. Sie werden liebevoll von Sarah Braun und unseren Auszubildenden Amelie Hoffmann, Michael Otto und Celia Ungeheuer betreut.

Keiler und Kastrationen

Im Herbst wurde Christian Zentgraf von der Polizei um Hilfe gebeten: Ein ausgewachsener Keiler (Wildschwein) hatte sich in Darmstadt in ein Bürogebäude verirrt und bereits erheblichen Schaden angerichtet. Gemeinsam mit einem Förster konnte das verstörte Tier schließlich im Keller gesichert werden.

Ansonsten war der Tierheimleiter – gemeinsam mit der Tierärztin und Vorstandsmitglied Katja Leip – auch in diesem Jahr häufig mit dem Kastrationsmobil des Landesverbandes Hessen unterwegs und hat nicht nur vor Ort freilebende Katzen kastriert, sondern auch mehrere hochträchtige Katzen von seinen Touren mitgebracht. Die Kolleginnen im Katzenhaus betreuen dann die Katzen bis zur Geburt, kümmern sich um die Babys und vermitteln später dann die Kleinen und die Mama.

Christian Zentgraf arbeitet auch weiterhin als Berater bei der IHK und hat auch in diesem Jahr die Zwischen- und Abschlussprüfungen zum Tierheim- und Pensionstierpfleger abgenommen.

Noch keine Tage der offenen Tür

Wir haben seit Beginn der Pandemie keinen Tag der offenen Tür mehr veranstaltet, keinen Flohmarkt, kein Sommerfest und keinen Ostermarkt. Und auch unser Weihnachtsmarkt wird in diesem Jahr noch nicht stattfinden. Wir hoffen sehr, dass wir im kommenden Jahr wieder Veranstaltungen anbieten können. Zum einen freuen wir uns über jeden Besucher, der Lust hat unser Tierheim kennenzulernen, zum anderen fehlen uns die Einnahmen und die vielen kleinen Spenden. In diesem Sinne freuen wir uns auf alles was noch kommt im nächsten Jahr!

Ein Dankeschönbild – genau das macht unsere Arbeit aus …

- Aufstockungen
- Asbestentsorgung
- Pergolen
- Dacheindeckungen
- Wärmedämmung
- Holzbalkone
- Autounterstellplätze
- Dachgeschoßausbau

Hirsch Holzbau
Zimmerer- und Dachdecker Meisterbetrieb
Holzbau Georg Hirsch GmbH
Hessenring 19 ▪ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet
Telefon: 06152 / 95 04 60 ▪ Telefax: 06152 / 95 04 62

DA-0173-0218

Vom Fund des Grauens **zum Happy End**

– Die Geschichte von Pino

Endlich in Sicherheit

Foto: Eva Mörtel

Pino und seine neuen Freunde

Einem aufmerksamen Revierförster des Waldstücks in der Nähe des Oberfelds verdankt der kleine Pinocchio sein Leben. Der Mann fand den komplett abgemagerten Hund in einem Kennel ohne Futter und Wasser in einer Betonröhre. An den Kennel gelehnt stand ein Spaten sowie eine Rolle Hasendraht. Der Finder hat schnell reagiert und das zuständige Amt informiert, das dann das Tierheim Darmstadt eingeschaltet hat.

Unsere Vicky fuhr sofort zum Oberfeld und war von der Auffindesituation ziemlich schockiert. Im Tierheim angekommen, stand in der Praxis schon Christian Zentgraf bereit, um den kleinen Hund zu untersuchen. Einer guten alten Tradition folgend bekam der kleine Mann, der leider auch keinen Chip hatte, erst mal einen Namen: Pinocchio! Denn wer einen Namen hat, der hat auch eine Biografie und ein Leben, auch wenn das erst im Tierheim neu beginnt.

Aber warum muss es überhaupt so weit kommen, dass ein kleiner Hund derartiges Leid erfährt. Das Tierheim Darmstadt ist der Ort für alle Tiere, die in ihrem Zuhause nicht mehr bleiben können. Kein Tier sollte unnötig leiden und kein Tier sollte einfach ausgesetzt werden. Das Tierheim nimmt alle Tiere jederzeit auf, kümmert sich liebevoll um sie und sucht, wenn es soweit ist ein neues Zuhause für sie.

Und das Happy End für Pino ist gekommen:

www.schreinerei-pfau.de

IHRE NEUE HAUSTÜRE

Planung. Produktion. Montage - Alles aus einer Hand!

- Moderne Haustüren
- Historische Haustüren
- Neueste Sicherheitstechnik
- Originalgetreuer Nachbau
- Restauration
- Denkmalschutz
- Förderung durch KFW

Die Schreinerei aus Ihrer Region.

PFAU SCHREINEREI

Schreinerei Jürgen Pfau e.K.
Ostendstr. 13D • 64319 Pfungstadt
Telefon: 06157 - 84748
E-Mail: info@schreinerei-pfau.de

DA01190220

kronenAPOTHEKE

Roßdörferstrasse 73 64287 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 4 66 48
Mail: mail@kronenapotheke-darmstadt.de

- MIKRONÄHRSTOFFE
- AROMATHERAPIE
- SCHÜSSLER SALZE

Nutzen Sie unseren **kostenfreien Lieferservice**

DA01120115

Hallo ihr Lieben,
die meisten von euch kennen mich, Pino, und meine Geschichte vielleicht von der Seite des TSV Darmstadt. Früher hieß ich mal Pinocchio, heute Pythagoras. Zur Abkürzung könnt ihr mich aber auch einfach a-Quadratplus-b-Quadrat-ist-gleich-c-Quadrat oder Pi, also 3,14159 usw. nennen. Oder auch „Mr. Knödelmann", auch wenn die Knödel nicht mehr dran sind.

Mein Leben war anfangs nicht so schön, so dass ich auch gar nicht mehr daran denken will. Als man mich bis auf die Knochen abgemagert zum Sterben im Wald versteckt hatte, dachte ich zwar „das war's jetzt" – aber ich habe nicht aufgegeben und mit meiner fürchterlich schrillen Stimme nach Hilfe geschrien (meine Hundemama sagt immer, wenn die Stimme mir nicht das Leben gerettet hätte, wäre sie unerträglich).

Meine Hilferufe wurden erhört und so benachrichtigte ein netter Förster den TSV Darmstadt und mein neues Leben begann – mit der lieben Vicky! Sie hat sich sehr dafür eingesetzt, dass ich da hinkomme, wo ich jetzt bin: Bei meiner allerbesten Freundin, ihre Majestät Punky von und zu Regenbogen und ihrem Hofstaat. Man vermutete, ich sei ein peruanischer Nackthund. Meine Hundemama sagt aber, bei mir muss Terrier drin sein und Terrier kommt von Terror. Ich sei ein Terrorist, weil ich mir immer wieder was neues nerviges einfallen lasse.

Neben Punky lebt hier noch Einstein, ein peruanischer Nackthund. Er ist schon 12 und in der Wohnung oft auch genervt, weil der kann den ganzen Tag schlafen und mag nicht, wenn man auf ihm rum hüpft. Ansonsten sind wir uns aber sehr ähnlich, sagt die Hundemama. Wir bleiben morgens so lange im Bett, bis einer „Gassi" oder „Frühstück" ruft und abends wenn es kalt ist, haben wir keine Lust auf Gassi….

Dann gibt es da noch Tiffy, ein russisches Fellknäuel. Tiffy ist total der grummelige alte Rentner, die meckert immer, wenn Punky und ich über sie drüber springen beim Spielen. Aber die Hundemama sagt, was ich mir erlaube, würde kein anderer Hund überleben. Hab ihr mal auf dem Fuß rum gekaut. Hat sie nicht gestört… Auch wenn sie immer grummelt – ich glaub sie mag mich

Ich habe schon ganz viel erlebt und auch gelernt. Neben „Sitz", „Platz" und „Komm" gibt es noch „Aus". Das ignoriere ich aber. Ich bin jetzt in der Fortgeschrittenengruppe und lerne „Kompliment" und „Schäm dich" - keine Ahnung wofür das gut ist, aber die Menschen freuen sich wenn ich das mache und ich bekomme ein Leckerlie dafür!

Und dann musste ich das erste Mal bei Regen Gassi gehen! Die Menschen hier meinen das ernst, wenn sie sagen „Einmal am Tag gehen wir richtig Gassi, egal bei welchem Wetter" – Ein Fall für den Tierschutz, wenn ihr mich fragt… Wenn es dunkel ist, müssen wir auch manchmal Gassi gehen und bekommen Diskobeleuchtung an. Ansonsten ist es aber ganz ok hier, die meisten in der Familie mögen es warm und die Heizung ist immer an. Und wenn es mal kalt wird, wird man zugedeckt. Dafür muss man sich nur zusammenrollen, die Menschen erkennen dann, dass einem kalt ist. Und wenn sie mal schlafen, klettert man selbst unter die Decke und läuft dabei durch ihr Gesicht. Dann werden sie wach und helfen einem sogar!

Viele Grüße,
euer Knödelmann!

Fotos: Eva Mörtel

Pino genießt die abendlichen Gassi-Rundgänge auf dem Land

Pino im Glück

Fussel und Brösel – gemeinsam sind wir stark

Fundkatzen, insbesondere Babykatzen bekommen wir ja fast täglich bei uns im Tierheim abgegeben, doch manchmal gibt es Fälle, die uns besonders nahegehen. So wie die Geschichte der beiden Fundkätzchen Fussel und Brösel.

Brösel kam ursprünglich zusammen mit seinem Geschwisterchen im Alter von knapp 3 Wochen bei uns an. Aufmerksame Menschen haben nicht weggeschaut und das war auch gut so. Diese ganz kleinen Kätzchen waren total unterkühlt, die Flöhe sind nur so auf ihnen rumgesprungen und Nahrung hatten sie auch schon eine Weile nicht mehr bekommen.Nun ging es erstmal darum die ganzen Flöhe loszuwerden, sie wurden mit Flohshampoo gebadet und alle Flöhe soweit es ging abgesammelt. Danach gab es dann eine gute Mahlzeit und ein warmes Nest.

Engagierte Mitarbeiter

Ludowika Süß, eine unserer Mitarbeiterinnen, hatte sich bereit erklärt, die beiden Kätzchen mit nach Hause zu nehmen und weiter zu versorgen. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an Dich, liebe Vicky. Dass du dir zusätzlich zur normalen Arbeit noch welche mit nach Hause genommen hast. Alle zwei Stunden, auch nachts, Kätzchen versorgen und weiter Flöhe absammeln, war die nächsten Tage angesagt. Besonders schlimm war es, als Brösels Bruder auf einmal nichts mehr essen wollte und immer schwächer wurde. Der kleine Körper hat die ganzen Strapazen nicht geschafft und aufgegeben. Brösels Bruder ist eingeschlafen und nicht mehr aufgewacht…

In der Zwischenzeit wurden nochmal zwei Babykatzen gefunden und bei uns abgegeben. Weit und breit kein Muttertier in Sicht, die Kleinen hatten beginnenden Katzenschnupfen, waren sehr, sehr dünn und auch auf ihnen hüpften die Flöhe umher. Nach der Erstversorgung und erfolgreicher Nahrungsaufnahme, sah es erstmal gut aus für die beiden. Doch das änderte sich schnell, ein kleines Kätzchen wurde immer schwächer und zeigte keinen Appetit mehr. Jegliche Behandlungen schlugen fehl und somit entschlossen wir uns, den kleinen Kerl von seinem Leid zu erlösen.

Traurige Tage

Ein weiterer grauer Tag für uns im Tierheim. Wenn man wirklich um jedes einzelne Leben, besonders bei Babys, kämpft und trotzdem verliert, das geht nicht spurlos an uns Pflegern vorbei.

Da stellt sich bei uns auch immer wieder die Frage, warum? Warum sind einige Katzenbesitzer so gedankenlos? Den meisten ist es egal, dass unkastrierte Katzen, besonders die ausgesetzten und nach einem gewissen Zeitraum ohne menschlichen Kontakt verwilderten Katzen, ungehindert immer wieder für Nachwuchs sorgen. Nachwuchs, der, wenn er Glück hat, im Tierheim abgegeben wird.

Doch die meisten haben dieses Glück nicht. Eine Vielzahl an „wild" geborenen Katzen schaffen nicht mal das erste Lebensjahr. Sei es durch Erkrankungen wie Katzenschnupfen, FIV, Autounfälle oder oder oder, die Liste ist lang. An dieser Stelle möchten bzw. müssen wir nochmal deutlich an alle Tier- bzw. Katzenbesitzer appellieren. Wenn man sich ein Tier zulegt, MUSS man sich im

Vorfeld darüber klar sein, was alles auf einen zukommen kann, man hat eine Verantwortung gegenüber seinem Begleiter. Es ist nicht nur damit getan ein bisschen zu spielen und Futter bereitzustellen und wenn es unbequem wird, sich seinem Tier einfach zu entledigen. Sondern auch eine optimale medizinische Versorgung, im speziellen Fall jetzt die Kastration, muss gewährleistet sein.

Das egoistische Denken, es ist ja nur eine Katze bzw ein Tier, führt zu immer mehr werdendem Leid und Elend. Die Tierheime sind in der „Hauptsaison" überfüllt mit meist kranken Fundkätzchen, von denen es etwa nur die Hälfte schafft.

Wieder zurück zu Brösel und Fussel

Nachdem beide ihre Geschwister verloren hatten und uns klar war, dass wir die zwei nicht alleine lassen konnten haben wir, nach Rücksprache mit dem Tierarzt, die beiden Kleinen zusammengeführt. Sie können sich ja denken wie es ausgegangen ist. Nach dem ersten Beschnuppern wurde direkt gespielt, zusammen gekuschelt und gefressen. Die beiden haben sich zwar nicht gesucht, aber gefunden. Fussel und Brösel haben inzwischen einige Tierarztbesuche zusammen durchgestanden und vieles kennengelernt. Die beiden sind wirklich ein Herz und eine Seele geworden. Für uns ist es auch immer wieder ein gutes Gefühl, wenn wir den Kampf gewinnen und sich die Kleinen dann so schön entwickeln wie Fussel und Brösel.

Wenn die beiden ihr endgültiges Ok vom Tierarzt bekommen, werden sie sicherlich schnell ein neues Zuhause finden. Natürlich nur bei Menschen, die sich ihrer Verantwortung bewusst sind und sich aufopferungsvoll um die beiden kümmern, ist ja klar, oder?

Fussel und Brösel sind unzertrennlich

www.apo-mathilde-shop.de
Gesundheit für Zwei- und Vierbeiner

Apotheke an der Mathildenhöhe
Alexander Jaksche e.K.
Dieburger Str. 75 · 64287 Darmstadt

DA01750119

Thomas Schmidt
Rechtsanwaltskanzlei

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Erb- und Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Strafrecht

Hauptstelle:
Elisabethenstraße 34
64283 Darmstadt
Tel.: 06151 / 360 98 60
Fax: 06151 / 360 98 66

Zweigstelle:
Mainstraße 4
64572 Büttelborn
Tel.: 06152 / 85 99 55
Fax: 06152 / 17 70 02

Zweigstelle:
Am Rebstock 11
64823 Groß-Umstadt
Tel.: 06078 / 969 58 62
Fax: 06078 / 969 58 63

DA01210215

Janina und Nate

Martin, unterwegs mit Milow und Loveley

Fotos: Janina Gimbel

Social Award – Soziales Engagement lohnt sich

Als ehrenamtliche Helferin des Tierheims Darmstadt unterstütze ich in unterschiedlichen Aufgabenbereichen seit 2017 das Tierheim in meiner Freizeit. Nun erhielt ich die Möglichkeit diese Tätigkeit auch im Arbeitsleben vorzustellen und konnte damit neben mehr Aufmerksamkeit auch eine finanzielle Unterstützung für mein Herzensprojekt gewinnen.

PwC Social Award

Mein Arbeitgeber die PricewaterhouseCoopers GmbH WPG schätzt das freiwillige soziale Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hat daher 2019 den PwC Social Award ins Leben gerufen, bei dem sich alle mit ihrem gemeinnützigen Engagement bewerben können.

Im Anschluss an die Bewerbungsphase beginnt das Voting, bei dem alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeweils eine Stimme haben und für ihr Lieblingsengagement abstimmen dürfen. Alle Bewerberinnen und Bewerber erhalten unabhängig vom Ausgang des Votings eine Zeitspende von einem Tag für Ihr Engagement – also einen zusätzlichen Tag Urlaub.

Die Plätze 1 bis 3 sind außerdem noch dotiert (1. Platz: 10.000 €, 2. Platz 7.500 €, 3. Platz 5.000 €). Ich habe mich mit dem TSV Darmstadt u.U. e.V. jedes Jahr beworben. Und dieses Jahr konnte ich mit meiner Bewerbung viele Kolleginnen und Kollegen überzeugen und wir wurden auf den 2. Platz gewählt!

Das bedeutet eine Spende in Höhe von 7.500 € für den Verein, die dieser komplett zweckungebunden nutzen kann.

Was mache ich hier eigentlich?

Mein Engagement im Tierheim begann vor etwa 4 Jahren. Ich hatte durch Zufall einen Helfer-Aufruf gesehen. Gesucht wurden Ehrenamtliche, die Samstag und Sonntag die Futterspenden für die Schweine vorsortieren und bei der Pflege des Schweinegeländes helfen. Da ich sowieso vor hatte mich neben meinem Vollzeitjob ehrenamtlich zu engagieren, habe ich das als Wink des Schicksals angesehen und mich gemeldet.

Später kam ich dann zu den Hunden und helfe nun vor allem dort bei den verschiedensten Aufgaben: Säubern der Hundezimmer und Ausläufe, Berge von Wäsche beseitigen, Hunde füttern, mit ihnen kuscheln oder sie auch mal baden. Alle diese Helfertätigkeiten entlasten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. An manchen Tagen war die Zeitnot so groß, dass die Arbeit ohne Ehrenamtliche nicht zu schaffen gewesen wäre. Nur anders als vielleicht im Büro kann man im Tierheim die Arbeit nicht einfach liegen lassen und erst am nächsten Tag machen.

Außerdem bin ich als Gassi-Geherin aktiv und habe auch die Sachkundeprüfung abgelegt, um mit den Listenhunden ebenfalls Gassi gehen zu können.

Für den Tag der offenen Tür bereite ich normalerweise gerne Kuchen oder Salate vor und helfe auch beim Verkauf. Beim Weihnachtsbaumverkauf habe ich auch schon Schichten übernommen oder zusammen mit einigen anderen Ehrenamtlichen kleine Geschenke für den Weihnachtsmarkt gebastelt. Auch die Pflege des Geländes erfordert viel Zeit, daher helfe ich auch bei Gartenarbeiten wie Sand aufschütten, mähen oder Unkraut jäten. Wobei ich zugeben muss, dass mir die direkten Tätigkeiten mit den Hunden am meisten Spaß machen.

Neben der normalen Vereinsmitgliedschaft bin ich auch seit einigen Monaten Tierpatin. Ich hatte eine Patenschaft für meinen Langzeit-Gassihund Klaus übernommen. Aufgrund der hoffentlich höheren Vermittlungschancen ist Klaus nun bei „Tierhelfer Ingelheim e.V." und für ihn kam Milow nach Darmstadt. Die Patenschaft habe ich beibehalten, nur der Hund hat sich geändert.

Gekommen um zu bleiben

Für mich ist das Tierheim zu einem festen Bestandteil meines Lebens geworden. Ich versuche am Wochenende, an Feiertagen und im Urlaub so oft wie möglich dort zu sein. Fast immer mit dabei sind mein Freund Martin Berger und unsere Golden Retriever Hündin Loveley.

Als Gassi-Geher und Helfer im Hundehaus konnten wir schon sehr viele verschiedene Hunde kennenlernen. Von klein bis groß, weiß bis schwarz oder jung bis alt war schon alles dabei. Und jeder Hund für sich war etwas ganz Besonderes. In meinem direkten Umfeld gab es bis auf die Hunde meiner Eltern keine weiteren Hunde. Somit hatte ich nur Erfahrung mit dem klassischen Familienhund Golden Retriever. Früher hätte ich gesagt, dass für mich auch keine andere Rasse und nur ein Hund vom Züchter in Frage kommt. Dem widerspreche ich nun vehement. Der nächste Hund soll auf jeden Fall aus dem Tierschutz sein. Ob Rüde oder Hündin, Mischling oder Rassehund – das wird sich dann zeigen.

Als Ehrenamtliche(r) für einen Tierschutzverein gibt man viel, aber man bekommt auch unglaublich viel zurück. Die Arbeit mit den Hunden macht mir sehr viel Spaß und ich habe in der Zeit auch so viel dazugelernt. Es macht mich glücklich, wenn ich sehe wie ich Mensch und Tier mit meiner Tätigkeit wirklich unterstützen kann.

Durch das Tierheim sind auch tolle neue Freundschaften entstanden, die ich nicht mehr missen möchte – mit Zwei- aber auch mit Vierbeinern.

Ich kann also sagen:
Soziales Engagement lohnt sich auf so viele Arten – für einen selbst und für andere.

DA0211-0221

DA0190-0120

Zukunftsmusik – der Blick nach vorne

„Das Leben gehört dem Lebendigen an, und wer lebt, muss auf Wechsel gefasst sein" – Schon Johann Wolfgang von Goethe wusste, dass wir in unserem Leben immer wieder mit Veränderungen konfrontiert werden, mit denen wir umgehen müssen.

Das ist auch bei uns im Tierheim nicht anders:

Aufgrund der Neubaustrecke der Bahn (Frankfurt/Mannheim) und des Ausbaus der A5 am Darmstädter Kreuz ist der jetzige Standort des Tierheim Darmstadt so wahrscheinlich nicht zu halten. Konkret bedeutet das, dass uns in den nächsten Jahren vielfältige Veränderungen bevorstehen. Veränderungen, die uns neben unserer täglichen Arbeit im Tierheim viel Kraft und Energie kosten werden.

Was bedeutet so ein Umzug für unser Tierheim, was gilt es dabei zu bedenken?

Wir versuchen mal ein wenig in die Zukunft zu schauen. Unabhängig von allen möglichen Schwierigkeiten, die sich ergeben könnten, sehen die beiden Tierheimleiter Christian Zentgraf und Claudia Kadow in einer Neuausrichtung des Tierheimes eine riesige Chance den gesamten Tierheimbetrieb zu modernisieren. Und damit letztendlich den modernen Anforderungen, die an ein Tierheim gestellt werden, besser gerecht zu werden.

Seit den letzten 20 Jahren, in denen die Beiden in diesem Tierheim arbeiten, hat sich immens viel verändert. Gab es früher mal 800 Tiere, die jährlich betreut wurden, so sind es jetzt rund 1600 Tiere, die durchlaufen – exklusive der Igel und der vielen Stadttauben. Dementsprechend gab es früher mal vier Tierpfleger, heute arbeiten allein im Hundebereich fünf Mitarbeiter und insgesamt 14 Kollegen in denselben Räumlichkeiten wie damals.

Die Chance einer Neuausrichtung bedeutet für Christian Zentgraf konkret die Möglichkeit drei große Felder neu aufzustellen:

Neue Gebäude für die Schützlinge, die baulich einer neuen Ordnung entsprechen

Hier gilt es die gesetzlichen Anforderungen an das Tierheim bezüglich der Zimmergröße der Tiere, der Auslaufgehege, der Hygiene, sowie Fragen der Nachhaltigkeit optimal abzudecken. Es gilt vor allem auch die gesellschaftlichen Veränderungen mitzudenken: Wurden früher meistens Fundtiere abgegeben, so steigt derzeit die Zahl der Menschen, die kein Geld mehr haben, um ihre Tiere zu versorgen. Vor allem Hunde sitzen länger im Tierheim und werden oft in kranken Zustand und mit hohem Alter abgegeben. Das bedeutet, dass man sich eher auch auf einen Trakt mit einem Gnadenhofcharakter einstellen muss. Diese Schützlinge benötigen dann auch intensivere Pflege und besondere Versorgung wie zum Beispiel Physiotherapie und Wasserlaufbäder.

Eingangsbereich Tierheim Nürnberg

Gästeterrasse Tierheim Nürnberg

Hinzu kommt, dass dringend eine große Quarantäne Station benötigt wird, denn die Problematik mit sichergestellten Hunden aus dem Ausland die über Ebay oder andere Plattformen in Deutschland vermittelt/verkauft werden sollten wird sicherlich weiter zunehmen.

Neue Arbeitsmöglichkeiten für die Mitarbeiter, die den neuen Aufgaben entsprechen

Die schwierigeren Hunde aus den Sicherheitsverwahrungen sowie die älteren Fellnasen benötigen nicht nur professionelle Pflege, sondern auch spezielles Training. Nur so haben sie eine Chance in ein verantwortungsvolles neues Zuhause vermittelt zu werden. Hier muss künftig auch den Bedürfnissen der Tierpfleger Rechnung getragen werden. Sie verdienen ein Arbeitsumfeld, in dem sie Wertschätzung erfahren und sich wohlfühlen und entfalten können. Fort- und Weiterbildungen in dafür vorgesehenen Räumen, die mit moderner Technik ausgestattet sind, ebenso wie ein schöner Aufenthaltsraum, eine Dusche, getrennte Männer und Damentoiletten sind hier wünschenswert.

Außerdem bietet eine größere Tierarztpraxis die Möglichkeit auch Besucher von außen zu empfangen, das Tierheim besser in die Gesellschaft zu integrieren und zudem Gewinn zu verbuchen.

Neue Erlebnisfelder für Besucher und ehrenamtliche Mitarbeiter

Auch die Bedürfnisse der Besucher haben sich verändert – das haben wir auf unseren vielfältigen Thementagen ganz deutlich erlebt. Die Besucher kommen in unser Tierheim, um ein emotionales Erlebnis mitzunehmen, sie wollen unsere Tiere anfassen und berühren, um selbst berührt zu werden. Das bedeutet, dass wir unser Kleintierland mit offenen Käfigen gestalten wollen und hier auch Führungen und Erlebnis-Kurse anbieten können. Nur wenn wir diese Nähe zu den Menschen perspektivisch herstellen, werden wir als Tierheim einen vitalen Platz in der Gesellschaft haben. Hier bieten sich dann auch viele sinnvolle Mit-Mach-Möglichkeiten für ehrenamtliche Mitarbeiter, die uns gerne unterstützen wollen.

„Auch wenn viele Herausforderungen auf uns zukommen", betont Christian Zentgraf, „haben wir doch viele gute Visionen und ich bin sicher, dass wir mit diesem starken Tierheim-Team in eine gute Zukunft für das Tierheim und den Tierschutz gelangen werden". Und Claudia Kadow fügt lächelnd hinzu „Immerhin feiert unser Tierheim in zwei Jahren sein 150-jähriges Bestehen, wir haben also allen Grund kraftvoll und zuversichtlich in die Zukunft zu schauen".

Quarantäne Tierheim Nürnberg

Tierarztpraxis Tierheim Nürnberg

Neu im Team – Celia Ungeheuer

Nach Abschluss der Mittleren Reife und einem Bundesfreiwilligendienst auf der Keller Ranch in Weiterstadt hat Celia Ungeheuer eine Ausbildung zur Tierpflegerin bei uns begonnen. Derzeit ist sie im Kleintierhaus eingesetzt, wo sie sich um die Kaninchen, Meerschweinchen, Vögel, die Fundtauben und die vielen Igel kümmert. Sie selbst hat fünf zahme Ratten, die sie nach Abschluss eines Praktikums in einem Greifvogelpark geschenkt bekam. So wurden sie nicht an die Vögel verfüttert, sondern genießen bei Celia ein Paradiesleben in einer großen Voliere und bekommen feinstes Futter und viele Streicheleinheiten.

Hunde sind ihr Leben

Ihre große Leidenschaft sind Hunde, weshalb sie sich auch schon sehr auf ihre Zeit im Hundehaus freut. Sie ist von klein auf mit Hunden aufgewachsen und kümmert sich in ihrer Freizeit um Tinka, den zehnjährigen Parson Russell Terrier ihrer Mutter. Sie interessiert sich auch für schwierige Hunde und möchte sich im Bereich des Hundetrainings und der Hundephysiotherapie weiterbilden. Die 21-jährige möchte „unbedingt lernen, wie man mit Hunden umgeht und arbeitet, die ihre Baustellen haben". Sie ist überzeugt, dass „konsequentes Training der Tierheimhunde auch die Vermittlungschancen erhöht". Sie ist schon sehr gespannt und freut sich, denn in Kürze bekommt sie einen eigenen Tierheimhund, den sie dann unter Anleitung trainieren darf. Claudia Kadow, stellvertretende Tierheimleiterin, lobt vor allem das freundliche Wesen, die Zuverlässigkeit und das große Interesse an der Ausbildung, das Celia zeigt. Immer wieder kommt sie auch in ihrer Freizeit in das Tierheim, um mit den Hunden Gassi zu gehen oder um an besonderen Terminen teilzunehmen. Sie betont, dass es ihr sehr wichtig sei in der Ausbildung „viel zu lernen und Freude bei der Arbeit zu empfinden". Es sei ihr wichtig, am Ende eines Tages zu wissen, dass sie etwas Sinnvolles getan habe, auf das sie stolz sein kann.

… und irgendwann ein eigener Hund

Perspektivisch wünscht sie sich auch einen eigenen Hund, selbstverständlich einen aus dem Tierheim und natürlich auch einen mit einer „Baustelle", mit der sie sich dann gerne befassen möchte. Sie freut sich schon jetzt darauf, diesen Hund zu entwickeln und auf dem gemeinsamen Weg immer weiter zusammen zu wachsen.

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft

im Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V.

Angaben zum Mitglied

Name: _____

Vorname: _____

Geburtdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag* entrichten:

☐ 10 € ☐ 20 € ☐ 50 € ☐ 100 €

☐ monatlich ☐ 1/4 jährlich ☐ 1/2 jährlich ☐ pro Jahr

☐ oder den Mindestbeitrag von 25 Euro pro Jahr.

* Der Mitgliedsbeitrag beträgt lt. Satzung mindestens 25 Euro/Jahr.

Datum, Unterschrift: _____

Helfen Sie Kosten zu sparen, und erteilen Sie uns für den Mitgliedsbeitrag eine Bankeinzugserlaubnis.

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen)

Durch den Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V.

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE08ZZZ00001064206 Mandatsreferenz: (z.B. „Mitglieds-Nr.)

Ich ermächtige den Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Kreditinstitut an, die vom Verein Darmstadt und Umgebung e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Daten werden zur Vereinsverwaltung auf elektronischen Datenträgern während der Mitgliedschaft gespeichert.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutzverein Darmstadt
und Umgebung e. V.
Alter Griesheimer Weg 199
64293 Darmstadt
oder im Büro des Tierheims abgeben.

TIERHEIM DARMSTADT
Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V.

Datenschutzerklärung

Einwilligung zur Veröffentlichung von Daten und zum Bezug von Vereinszeitschrift/Newsletter

Der Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V. nimmt den Datenschutz sehr ernst und beachtet die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes und der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung. Im Folgenden werden Sie informiert, wie Ihre Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen.

Zweck und Dauer der Verarbeitung: Die vom Unterzeichner in diesem Vertrag genannten persönlichen Daten werden im Rahmen der Vertragsverwaltung verarbeitet und zum Zwecke der Durchführung des Vertrages gespeichert. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken kommt nicht in Betracht. Die Speicherdauer richtet sich nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Die Unterschrift des Unterzeichners gilt als Einwilligung.

Rechte des Unterzeichners: Der Unterzeichner kann jederzeit seine Datenschutz-Rechte geltend machen, insbesondere sein Recht auf Auskunft sowie Berichtigung, Löschung oder teilweiser Sperrung seiner Daten geltend machen. Verantwortliche Stelle ist Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V., Alter Griesheimer Weg 199, 64293 Darmstadt, Tel.: 06151-891470, info@tsv-darmstadt.de
Ferner steht dem Unterzeichner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu. Wir empfehlen, Ihre Beschwerde zunächst immer direkt an den oben genannten Datenverantwortlichen zu richten, um dem Beschwerdegrund umgehend Rechnung zu tragen.

Weitergabe an Dritte: persönliche Daten werden an Dritte nur weitergegeben, soweit ein gesetzlicher Auskunftsanspruch besteht oder es zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten gegenüber Behörden notwendig ist.

Ich gestatte dem Verein folgende Daten im Zusammenhang mit der Berichterstattung über Vereinsaktivitäten zu veröffentlichen:

☐ Vorname, Zuname
☐ Zugehörigkeit im Verein
☐ Fotografien auf denen ich herausgehoben zu sehen bin
☐ Informationen über von mir gehaltene Tiere

Einverständnis zur Zusendung der kostenlosen Vereinszeitschrift und des E-Mail Newsletters

☐ Ich bin einverstanden, dass mir die Vereinszeitschrift halbjährlich kostenlos per Post zugesandt wird.
☐ Ich bin einverstanden, dass mir der Newsletter per E-Mail zugesandt wird.

Mein Einverständnis kann ich jederzeit gegenüber der zuvor genannten verantwortlichen Stelle widerrufen. Eine umfassende Datenschutzerklärung zur Information habe ich erhalten.

☐ Ich bestätige, das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und damit einverstanden zu sein

Datum, Unterschrift: _____

(Hinweis: Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten erforderlich. Mit der Unterschrift erklär/en sich der/die Erziehungsberechtigte/n bereit, die Beitragszahlung bis zu Volljährigkeit des Kindes zu übernehmen.)

Patenschaftserklärung

Hiermit erkläre ich mich bereit, für ein Tier aus dem Darmstädter Tierheim eine Patenschaft zu übernehmen.

- ☐ Hund
  Name: _____ Rasse: _____
- ☐ Katze
  Name: _____ Rasse: _____
- ☐ Kleintier
  Name: _____ Rasse: _____

Meine monatliche Patenspende wird _____ € betragen. (Der Mindestbeitrag für eine Patenschaft beträgt monatlich 5,50 €)

Angaben zur Person

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Patenschaft" an!

- ☐ Bitte buchen Sie den genannten Betrag per Einzugsermächtigung von meinem angegebenen Konto ab.
- ☐ Ich zahle diesen Betrag auf Ihr Konto bei der Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
  IBAN: DE 10 5085 0150 0000 5694 53
  BIC: HELADEF1DAS

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen)

Durch den Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V.

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE08ZZZ00001064206 Mandatsreferenz: (z.B. „Mitglieds-Nr.)

Ich ermächtige den Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Kreditinstitut an, die vom Verein Darmstadt und Umgebung e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Daten werden zur Vereinsverwaltung auf elektronischen Datenträgern während der Mitgliedschaft gespeichert.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutzverein Darmstadt
und Umgebung e. V.
Alter Griesheimer Weg 199
64293 Darmstadt
oder im Büro des Tierheims abgeben.

TIERHEIM DARMSTADT
Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V.

Datenschutzerklärung

Einwilligung zur Veröffentlichung von Daten und zum Bezug von Vereinszeitschrift/Newsletter

Der Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V. nimmt den Datenschutz sehr ernst und beachtet die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes und der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung. Im Folgenden werden Sie informiert, wie Ihre Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen.

Zweck und Dauer der Verarbeitung: Die vom Unterzeichner in diesem Vertrag genannten persönlichen Daten werden im Rahmen der Vertragsverwaltung verarbeitet und zum Zwecke der Durchführung des Vertrages gespeichert. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken kommt nicht in Betracht. Die Speicherdauer richtet sich nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Die Unterschrift des Unterzeichners gilt als Einwilligung.

Rechte des Unterzeichners: Der Unterzeichner kann jederzeit seine Datenschutz-Rechte geltend machen, insbesondere sein Recht auf Auskunft sowie Berichtigung, Löschung oder teilweiser Sperrung seiner Daten geltend machen. Verantwortliche Stelle ist Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V., Alter Griesheimer Weg 199, 64293 Darmstadt, Tel.: 06151-891470, info@tsv-darmstadt.de
Ferner steht dem Unterzeichner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu. Wir empfehlen, Ihre Beschwerde zunächst immer direkt an den oben genannten Datenverantwortlichen zu richten, um dem Beschwerdegrund umgehend Rechnung zu tragen.

Weitergabe an Dritte: persönliche Daten werden an Dritte nur weitergegeben, soweit ein gesetzlicher Auskunftsanspruch besteht oder es zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten gegenüber Behörden notwendig ist.

Ich gestatte dem Verein folgende Daten im Zusammenhang mit der Berichterstattung über Vereinsaktivitäten zu veröffentlichen:

- ☐ Vorname, Zuname
- ☐ Zugehörigkeit im Verein
- ☐ Fotografien auf denen ich herausgehoben zu sehen bin
- ☐ Informationen über von mir gehaltene Tiere

Einverständnis zur Zusendung der kostenlosen Vereinszeitschrift und des E-Mail Newsletters

- ☐ Ich bin einverstanden, dass mir die Vereinszeitschrift halbjährlich kostenlos per Post zugesandt wird.
- ☐ Ich bin einverstanden, dass mir der Newsletter per E-Mail zugesandt wird.

Mein Einverständnis kann ich jederzeit gegenüber der oben genannten verantwortlichen Stelle widerrufen. Eine umfassende Datenschutzerklärung zur Information habe ich erhalten.

- ☐ Ich bestätige, das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und damit einverstanden zu sein

Datum, Unterschrift: _____

(Hinweis: Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten erforderlich. Mit der Unterschrift erklär/en sich der/die Erziehungsberechtigte/n bereit, die Beitragszahlung bis zu Volljährigkeit des Kindes zu übernehmen.)

Gassi-Gehen
im Tierheim Darmstadt

Da wir so oft gefragt werden, wie das hier in unserem Tierheim eigentlich mit dem Gassi-gehen funktioniert, hier einfach mal ein paar Basics ...
Wir freuen uns immer, wenn Menschen den Weg in unser Tierheim finden, um mit unseren Hunden Gassi zu gehen, allerdings gibt es ein paar Voraussetzungen und Regeln die es zu beachten gibt.

Der Sinn und Zweck des Gassigehens ist auf jeden Fall die Entspannung unserer Hunde und Momente der Ruhe im teilweise für die Hunde schon stressigen Tierheimalltag. Viele unserer Hunde warten jeden Morgen schon sehnsüchtig auf „ihren" Gassi-Geher. Das Wichtigste zuerst, wenn Sie bei uns Gassi-Geher werden möchten, müssen Sie aus versicherungstechnischen Gründen Mitglied in unserem Verein sein, mindestens 18 Jahre alt sein und eine Gassi-Geher Schulung bei unserer Hundetrainerin Conny absolviert haben. Die Gassi-Geher Schulung findet in der Regel jeden ersten Samstag im Monat um 9:00 Uhr hier in unserem Tierheim statt und dauert ca. 1,5 Stunden. In dieser Gassi-Geher Schulung lernen Sie die wichtigsten Grundlagen, zum Beispiel wie man bei fremden Hundebegegnungen reagiert, was macht man, wenn ein Jogger vorbeikommt oder kleine Kinder auf den Hund zu rennen.

Foto: Rohappy / shutterstock.com

Und da uns die Sicherheit unserer Hunde und unserer Gassi-Geher sehr am Herzen liegt, gilt es ein paar Regeln zu beachten ...
Bitte befolgen Sie die Anweisungen unserer Hundepfleger, denn diese wissen am besten was unsere Hunde brauchen, damit es ihnen gut geht und sie vor allen Dingen auch Spaß am Gassigehen haben. Ganz wichtig ist, bitte lassen Sie die Hunde niemals von der Leine. Wenn der Hund einen Maulkorb trägt, dann gibt es dafür einen Grund, bitte nehmen Sie den Maulkorb unterwegs nicht ab. Füttern Sie Leckerlis bitte nur nach Absprache mit den Tierpflegern, einige unserer Hunde haben Allergien und reagieren sehr empfindlich.

Sollte Ihnen beim Gassigehen etwas Ungewöhnliches an „ihrem" Hund auffallen, dann teilen Sie dieses nach ihrer Rückkehr bitte sofort dem zuständigen Tierpfleger mit, dafür sind wir Ihnen sehr dankbar. Wir wünschen Ihnen ganz viel Spaß mit unseren Hunden!

Impressum

Herausgeber:
Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V.
Alter Griesheimer Weg 199
64293 Darmstadt
Vertretungsberechtigt:
Ulrike Weber (1. Vorsitzende)

Vorstand:
1. Vorsitzende: Ulrike Weber
2. Vorsitzende: Rebecca Aghajanian
komm. Rechnerin: Ulrike Weber
Schriftführerin: Heike Schneck †
Beisitzer/innen: Stefan Berbert, Katja Leip, Torsten Rossmann, Philip Wagner

Spenden sind steuerlich abzugsfähig.
Der Tierschutzverein ist behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anforderung eine Spendenbescheinigung.

Verantwortlich für den Inhalt:
ist der geschäftsführende Vorstand des Tierschutzvereins Darmstadt und Umgebung e. V.
Tel: 06151/89 14 70
Fax: 06151/89 61 74
info@tsv-darmstadt.de
www.tsv-darmstadt.de

Bildquelle:
Soweit am Foto nicht anders vermerkt vom Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V.

Titelbild: AKOMIX / shutterstock.com
Ausgaben-Nr. 22
Auflage: 4.000 Stück

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:
deutscher tierschutzverlag – eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstraße 30, 52351 Düren
Tel: 02421/27699-10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Zuhause gesucht

Thesseus

Thesseus, Mischling, m/k, 2016 geboren

Thesseus kam im Frühjahr 2021 aus einem griechischen Tierheim zu uns, um hier in Deutschland ein neues zu Hause zu finden. Daher hat er auch an gemütlichen längeren Spaziergängen Gefallen gefunden und seine Kondition wird immer besser. An der Leinenführigkeit trainieren wir derzeit, denn das scheint er bis dato nicht kennengelernt zu haben. Vom Charakter ist Thesseus eher ausgeglichen, ruhig und neigt zur Gemütlichkeit. Er ist verträglich mit Artgenossen und über eine Hündin in seinem neuen zu Hause würde er sich sicherlich auch freuen. Bei Rüden entscheidet meist einfach die Sympathie. An das Leben in einer Wohnung / Haus muss sich Thesseus noch gewöhnen, da er dies wohl in seinem bisherigen Leben noch nicht kennen gelernt hat. Aber hier sind wir zuversichtlich, dass er sich gut einlebt, wenn man ihm die Zeit gibt. Sein neues zu Hause sollte möglichst ebenerdig oder mit wenigen Treppenstufen erreichbar sein, da er wohl durch einen Unfall in der Vergangenheit ab und an in seiner Beweglichkeit (Nacken) leicht beeinträchtigt ist.

Odin, Mischling, m/k, 2014 geboren

Odin wurde bei uns abgegeben, weil er leider nicht mit Kindern klarkommt, ursprünglich kommt er aus Spanien und wurde im Welpenalter von der Familie adoptiert. Er beherrscht die meisten Grundkommandos und ist gut erzogen, doch das alleine bleiben fiel ihm auch in der Familie schon schwer und er jaulte oder bellte auch öfter mal. Das Spazieren gehen ohne Leine war in seinem alten Zuhause kein Problem und auch an der Leine benimmt er sich gut. Mit anderen Hunden hat Odin draußen gar kein Problem, manchmal ist er etwas aufdringlich und akzeptiert auch schlecht ein nein von einem Hund, das kann in engen Räumen dann zu einem Problem führen. Wir wünschen uns für Odin Menschen mit etwas Hundeerfahrung ohne kleine Kinder, die gerne lange Spazieren gehen und mit ihm noch ein bisschen das alleine bleiben üben möchten.

Helmut, Dogge, männlich, 2018 geboren

Helmut ist schon eine Erscheinung, trotzdem ist er eher ein zartes Plätzchen das Angst vor Sturm, Gewitter und neuen Situationen hat. Menschen findet er alle super, geht freundlich auf jeden zu und würde am liebsten jeden kennen lernen. Mit anderen Hunden hat der Riese an der Leine fast nie ein Problem, auch die Leinenführigkeit ist super. Dieser nette sanfte Riese sucht eine sichere Führung, damit er seine Ängste besiegt.

Emris, Mischling, männlich, 2019 geboren

Auch Emris hat in seinem Leben noch nicht viel kennengelernt. Tollpatschig und treudoof rennt er durchs Leben, dabei immer etwas distanzlos und frech zu seinen Bezugspersonen. Mit anderen Hunden ist er verträglich, allerdings ist er auch hier ab und an noch etwas distanzlos. Als Zweithund können wir ihn uns nur mit einem souveränen und stabilen Hund vorstellen.

Odin

Helmut

Emris

Die „Unvermittelbaren“ – gerade diese Hunde verdienen eine Chance

All diese Hunde sitzen seit sechs Monaten und auch länger bei uns, alle sind nicht perfekt, jeder hat sein kleines Problemchen, aber wir geben die Hoffnung nicht auf.

Jährlich landen sehr viele Hunde bei uns im Tierheim Darmstadt. Manche werden von ihren Besitzern abgegeben, weil sich die Lebenssituation geändert und man schlichtweg keine Zeit mehr für den Hund hat, andere stammen aus polizeilichen Beschlagnahmungen. Das Tierheim unterstützt auch andere Tierheime im Land, die in Not geraten und überfüllt sind oder wenn ganze Tierheime in Brand geraten, wie z.B. in diesem Sommer in Griechenland.

Für viele dieser Hunde können wir relativ problemlos wieder eine neue Familie finden. Es gibt aber auch Hunde, die keiner so recht adoptieren möchte. Das liegt oftmals an den Erfahrungen, die diese Hunde gemacht haben, an mangelnder Erziehung, auch an körperlichen Einschränkungen oder an ihrem hohen Alter.

Unser Tierheimleiter Christian Zentgraf betont an dieser Stelle „Jeder Vierbeiner in unserem Tierheim verdient eine zweite Chance“. Sich für die auffälligen, oft einsamen und irritierten Hunde einzusetzen, ist ihm und unserem Team eine echte Herzensangelegenheit.

Oftmals braucht es nur etwas Zeit, Geduld, Training oder auch einen anderen Blick, um das wahre Wesen dieser Fellnasen kennenzulernen. Schon der kleine Prinz in der Geschichte von Antoine de Saint-Exupéry sprach die wahren Worte „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“.

Die Vermittlung der alten, kranken und generell schwer vermittelbaren Hunde ist eine der priorisierten Aufgaben von unserem Hundehaus – denn auch sie sehnen sich nach einem liebevollen Zuhause. Viele Familien, die in der Vergangenheit einen dieser Hunde adoptiert haben, sind heute glücklich, dass sie sich für diesen einen besonderen Hund mit seinem einzigartigen Wesen entschieden haben, der ihr Leben täglich mit seiner Anwesenheit bereichert.

Tierärzte der Region

Dr. Eleonore Jekel
prakt. Tierärztin
Schillerstraße 12
64407 Fr.-Crumbach
Tel.: 0 61 64/2059
Fax: 0 61 64/3059
Sprechzeiten:
Mo/Di/Mi/Fr 17⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Do 15⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
u. nach Vereinbarung
DA0188-0219

Tierarztpraxis Mayer
Kleintiere - Schafe - Ziegen
Baumgartenstraße 29
64331 Weiterstadt
Tel: 06150-14209
Mobil: 0171-750 3004
Sprechzeiten:
Mo, Di, Do, Fr 16:30 bis 18:30 Uhr
Mi 10:00 bis 11:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
DA0192-0120

MARTIN KNIESE
Martin Kniese - praktischer Tierarzt
Kleintierpraxis
Wilhelm-Glässing-Straße 2
64283 Darmstadt
Tel. 06151 - 2 11 12
www.tierarztpraxis-kniese.de
Sprechstunden nach terminlicher Vereinbarung
DA0078-0114

Kirstin Guttenberger, Tierärztin
Praxis für Klein- und Heimtiere und Reptilien
Im Seesengrund 15
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 2146

Sprechzeiten:

Montag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	16.00 Uhr – 19.00 Uhr
Dienstag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch:	OP-Termine	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	
Freitag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	16.00 Uhr – 18.00 Uhr

www.tierarztpraxis-guttenberger.de info@tierarztpraxis-guttenberger.de
DA0070-0213

Kleintierpraxis
Dr. Kathrin Minck
Terminsprechstunde nach telefonischer Vereinbarung.
Aktuelles auf Facebook
oder unter
www.kleintierpraxis-minck.de
Am Hohen Rain 6 · 64372 Ober-Ramstadt
Tel: 06154-2124
DA0189-0120

Dina, Zamba und Tobi – die Geschichte einer wunderbaren Hundefreundschaft

Holà, gestatten, Tobi, Mischlingsrüde, 9 Jahre alt und 2013 mit 6 Monaten aus Spanien nach Deutschland, direkt ins Tierheim Darmstadt eingereist. Meine Vermittlung und Adoption ging rasend schnell, innerhalb eines Tages, denn ich habe mein Frauchen Geli mit meiner Souveränität überzeugt. Da ich mental recht stark (oder auch stur) bin, mussten wir die ersten drei Jahre in einer Hundeschule an meiner „Alltagstauglichkeit" üben. Das war klasse, nette Hunde, tolle Spiele, Hundeurlaub, Biergarten, Umweltreize. Besonders aber die Menschen lernten hier unsere hündische Körpersprache zu lesen. Jetzt sind mein Frauchen und ich ein tolles Team. Sie sagt, ich bin ihr „Seelenhund" und Kampfschmuser – was das auch immer genau bedeutet, mir gefällt das! Ab und an bin ich aber auch immer noch ein kleiner Prolet, aber immerhin mit Abitur.

Da sich mein Frauchen auch im Tierheim Darmstadt ehrenamtlich engagiert, bin ich immer dabei. Dort lerne ich auch immer wieder neue Hundekameraden kennen und 2019 lernte ich hier auch Dina, ein zartes, schüchternes Podencomix-Mädchen mit seinem Frauchen Eva kennen. Man, war die Maus ängstlich und unsicher gegenüber Fremden und allen möglichen Alltagsreizen. Aber davon mehr später… Dann ist da noch Zamba, die toughe Staffhündin und ihr Frauchen Uli. Begegnungsort war natürlich auch das Tierheim.

Zamba am Start

Und hier bin ich, Zamba, eine American Staffordshire Hündin. Mein Name kommt von Ramba Zamba und das ist bei mir Programm. Ich bin jetzt fast 8 Jahre alt und wurde mit zwei Jahren von meinem Frauchen Uli adoptiert. Ich bin in meinem Traum-Zuhause angekommen und wir sind zu einem Top-Team zusammengewachsen. Seitdem begleite ich auch mein Frauchen (fast) überall hin und bin daher auch oft zu Gast im Tierheim, am liebsten bei Claudia und den Leckerlis im Büro.

Im Hof des Tierheims bin ich dann eines Tages auf den großen, stattlichen Rüden Tobi getroffen, den ich mir genauer anschaute. Ich fand ihn toll und konnte ihn von mir überzeugen, denn eine wilde grobmotorische Hündin mit viel Charme kannte er bis dato noch nicht. Wie oben schon erwähnt, entschlossen sich die Frauchen zusammen eine Runde Gassi zu gehen. Aber anstatt einer Runde zu zweit bzw. viert wurde es eine Runde zu dritt bzw. siebt. Tobis Hundefreundin Dina, eine blonde Schüchterne, samt Frauchen und der Menschenfreund Stefan kamen auch mit auf die Runde.

Hallo, jetzt bin wohl ich an der Reihe?

Mein Name ist Dina, das oben genannte schüchterne Podencomix-Mädel. Ich bin erst 3 Jahre alt, also der Jungspund in unserem Dreier-Hunde-Gespann, und komme ursprünglich aus Kroatien. Über Umwege bin ich 2018 im Tierheim Darmstadt gelandet und dort fand ich eigentlich alles sehr gruselig. Durch Zufall bin ich dann meinem jetzigen Frauchen Eva begegnet. Eigentlich hatte ich mich entschlossen, dass sie mein Frauchen wird. Sie selbst war

gar nicht auf der Suche nach einem eigenen Hund, sondern gehörte zu den ehrenamtlichen Gassi-Gängern. Naja, ich habe mal kurz meine Schüchternheit gegenüber Menschen überwunden und alles gegeben. Und es hat geklappt und wir wachsen von Tag zu Tag besser zusammen mit all den Höhen und Tiefen, die so ein schüchternes Wesen, wie ich es bin, mit sich bringen. Und meine Unsicherheit ist auch gar nicht mehr so schlimm, mittlerweile kann ich auch ganz schön Ramba Zamba machen. „Gassi-Geherin" im Tierheim ist mein Frauchen aber immer noch und so kam es zu der Begegnung mit Tobi und dann mit Zamba.

Die Chemie stimmt

Nachdem wir dann unsere erste gemeinsame Runde gelaufen sind, war schnell klar, dass die Chemie trotz unserer doch sehr unterschiedlichen Charaktere stimmt. Wir konnten alle voneinander lernen und haben sehr viel Spaß zusammen. Auch entdeckten wir viele Gemeinsamkeiten, von Eichhörnchen und Mäuse jagen, gegenseitigem jagen, zusammen herum raufen, alle zusammen am Wassernapf saufen, auf unsere Menschen als Rudelmitglieder aufpassen (oder auch umgekehrt) bis Leckerlis gemeinsam fressen, und, und … Von wegen Leckerlis, hier kommt unser vierter Mensch, Stefan, mit ins Spiel. Er gehört zum Rudel dazu, auch wenn er selbst keinen eigenen Hund hat. Aber das gleicht er mit seinem Verwöhn-Service aus, soll heißen viele tolle Leckerlis, Streicheleinheiten für uns Hunde, und vieles mehr.

Seit unserer ersten Begegnung sind wir also mit all unseren Ecken und Kanten zusammengewachsen und freuen uns immer darauf, wenn wir alle zusammen eine Runde gemeinsam im Wald spazieren gehen und so manchen Schabernack mit unseren Menschen treiben können.

Unterwegs im Wald

Kekse und Plätzchen

Omas Vanille Kipferl

250 g Mehl
210 g Zucker
100 g Mandeln, gemahlen
2 Pack Vanillezucker
Puderzucker

- Alle Zutaten für den Teig miteinander verkneten.
- in Folie gewickelt 30 Minuten in den Kühlschrank legen.
- Puderzucker und Vanillezucker vermengen.
- Den Teig zu Rollen formen. Danach in ca. 1 - 2 cm dicke Scheiben schneiden
- ca. 10-15 Minuten bei 170 Grad backen. Wenn die Kipferl beginnen zu bräunen, sind sie gut.
- Kipferl kurz kühlen lassen.
- in die vorbereitete Zuckermischung legen und von allen Seiten darin wenden.

Orangen-Mandel-Kekse

120 g kalte Butter
65 g Puderzucker
1 Bio Orange (Abrieb davon)
1 Prise Salz
200 g Mehl
50 g geschälte, gemahlene Mandeln
2 EL Orangensaft
50 g weiße Kuvertüre

- Butter mit Puderzucker und Orangenschale mischen.
- Mehl, Salz, Mandeln hinzufügen, den Teig kneten.
- Orangensaft untermischen.
- den Teig zu einer Rolle formen und für mindestens 1 Stunde im Kühlschrank ruhen lassen.
- aus der Rolle gleichmäßige Scheiben schneiden, zu Kugeln formen
- ca. 10 Minuten Ofen, Umluft: 180 Grad) goldgelb backen.

Foto: Vista Photo / shutterstock.com

Vegane Apfel-Feigenplätzchen

5 gehäufte EL Apfelmus
100 g Rohrohrzucker
175 g gemahlene Mandeln
etwas Zimt
etwas Kardamom
1 Prise Salz
25 g getrocknete Feigen
1 EL Mehl
2 EL Sonnenblumenkerne
100 g Marzipan
2 gehäufte EL Puderzucker
etwas Zitronensaft

- Apfelmus mit Zucker, Mandeln und den Gewürzen vermischen.
- dünn auf das Backblech streichen, ca. 20 Minuten bei 160 Grad backen.
- die weiche gebackene Masse wieder zurück in die Rührschüssel geben, abkühlen lassen.
- die getrockneten Feigen fein würfeln. Sobald die zuvor gebackene Masse etwas abgekühlt ist, Mehl, die fein gewürfelten Aprikosen und die Sonnenblumenkerne gut unterkneten.
- Kugeln formen und eine kleine Mulde reindrücken.
- mit Marzipan füllen und mit Teig verschließen.
- ca. 15 Minuten bei 160 Grad backen, abkühlen lassen.
- Puderzucker mit wenig Zitronensaft zähflüssigen Guss verrühren. Die Plätzchen damit verzieren.

PHILIPP STEIN SEIT 1924
GÜTERNAHVERKEHR
BAGGERBETRIEB
PFLASTERARBEITEN
ABBRUCHARBEITEN
PLANIERARBEITEN
PHILIPP STEIN
Baggerbetrieb &
Güternahverkehr
RÖNTGENSTRASSE 19
64291 DA-ARHEILGEN
TEL 06151 37 16 27
FAX 06151 37 16 37
www.ph-stein.de
DA-0145-0117

ENTEGA UNTERSTÜTZT DIE REGION.*

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales.
Wir unterstützen unsere lebenswerte Region
bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.
So auch den Tierschutzverein Darmstadt.

EINFACH
KLIMAFREUNDLICH
FÜR ALLE.

FÜR
UNSERE
REGION

entega

DA-0174-0119

freeBODY®
Ihr Profi-Enthaarungsstudio

Sugaring
sanft und effektiv...
wochenlang haarfrei...
superzarte Haut...
...erlebe es!

Nieder-Ramstädter Str. 58 - Darmstadt - Tel. 06151 - 15 930 76
www.freebody.info

DA0146017

Möller - Techn. Sicherheitsdienst und Industriebewachung GmbH

Stationäre Sicherheitsdienstleistungen nach DIN 77200:
- Alarmdienst
- Empfangsdienst
- Kontrolldienst

Mobile Sicherheitsdienstleistungen nach DIN 77200:
- Revierdienst
- Interventionsdienst
- Kontrolldienst

Wir sind rund um die Uhr für Sie da:

Im Dürren Kopf 40, 64347 Griesheim, Tel.: 06155-61052
www.moeller-sicherheitsdienst.de

DA-0203012I

junglas.com

Steuern sind erlaubt – doch steuern ist es auch.

Unser Team wird von unserem Bürohund „Nanja“ unterstützt. Steuerberatung, wie wir sie verstehen, hat viel mit steuern zu tun. Steuerberatung ist umso wirkungsvoller, je besser der Berater die Zusammenhänge kennt und versteht. Know-how, Erfahrung und Empathie sind dafür die Voraussetzungen. Wir machen unsere Arbeit mit Menschen für Menschen und „Nanja“ hilft uns dabei.

conaktiva
Steuerberatungsgesellschaft mbH

www.conaktiva.de

Fuhrmannstraße 6 · 64289 Darmstadt · Telefon (0 61 51) 9 67 30 20

DA-0183-0219

Tierärztliche Praxis Siedlung Tann

Praxis

Otto-Hesse-Straße 10
64293 Darmstadt
Telefon 06151 - 82 44 16
www.tierarztpraxissiedlungtann.de

Sprechzeiten

Montag - Freitag:	10:00-12:00
	15:00-18:00
Samstag:	10:00-12:00

Notdienst

Montag - Freitag:	08:00-20:00
Samstag / Sonntag:	09:00-20:00
Feiertage:	09:00-16:00

DA-0198-0220

WIEST GROUP

Nutzfahrzeuge

www.wiest-autohaeuser.de

DA-0210-0221